

# Internationale Klimaschutzinitiative

## Klimapartnerschaften mit der Wirtschaft: Nachhaltiges Gebäudemanagement

Den aktuellen politischen Trends folgend, wird Indiens thermischer Energiebedarf bis 2050 um fast 700% gegenüber dem Niveau von 2005 wachsen und die damit verbundenen CO<sub>2</sub>-Emissionen dürften sich um das Zehnfache erhöhen. Zwischen jetzt und 2050 werden rasche soziale und ökonomische Veränderungen zu einem Wachstum der indischen Bevölkerung führen, die Größe ihrer Städte deutlich erhöhen und große Anforderungen an die Bauindustrie stellen. Indien wird bald den größten Anteil an Baustellen der Welt haben, die hauptsächlich aus Neubauten besteht. Bis 2050 wird Indien eine noch nie dagewesene Bodenflächeneskalation von fast 40% gesehen haben. Dies, kombiniert mit der Verbesserung des Komfortniveaus, wird dramatischen Einfluss auf den Energieverbrauch haben.

Das Projekt zielt darauf ab, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß des indischen Bausektors durch die Verbreitung eines nachhaltigen Gebäudemanagementsystems (BMS) in Südindien zu reduzieren. Durch bewusstseinssteigernde Programme und Schulungen werden die Projekte das Know-how über die Gebäudeautomation an die Marktteilnehmer übertragen. Zu diesem Zweck wird das Projekt rund 100 Techniker ausbilden und ein Training des Trainers-Programms initiieren, das zur Nachhaltigkeit des Projekts beitragen wird. Die beabsichtigten Pilotstandorte zeigen den Erfolg von ressourceneffizienten Gebäuden und fördern die Replikation.

Dieses Ziel wird erreicht durch

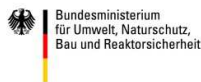
- A) Bewusstseinsbildung bei Bauherren und Bauleitern über Gebäudemanagementsysteme (BMS)
- B) Verbesserung der Kenntnisse und Fähigkeiten der Bautechniker
- C) Entwicklung und Umsetzung von nachhaltigem BMS in bestehenden Gebäuden

Das Projekt wird von der schwedischen Firma Regin, 1947 gegründet, umgesetzt, die ein spezialisierter Anbieter von Gebäudeautomationsprodukten und -systemen ist.

Das Projekt wird in Kooperation mit öffentlichen und privaten Stakeholdern wie der Asien-Gesellschaft für soziale Verbesserung und Nachhaltige Transformation (ASSIST), dem CII Sohrabji Godrej Green Business Center, der Bauherren und Managern Association (IFMA Indien), der Madras Chamber of Commerce & Industry (MCCI) und Akademie und Zentren für Exzellenz (GRI und SVRCC) realisiert und wird von der Internationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bauen und Nukleare Sicherheit (BMUB) finanziert.

<b>Zielland:</b>	Indien
<b>Durchführung:</b>	DEG - Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Köln
<b>Partner in der Privatwirtschaft:</b>	Aktiebolaget Regin, Schweden
<b>Gesamtprojektkosten:</b>	424.655 €
<b>BMUB-Förderung:</b>	195.341 €
<b>Projektlaufzeit:</b>	11/2016 – 08/2018

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

INTERNATIONALE KLIMASCHUTZINITIATIVE (IKI)



**KFW** DEG